

The Crazy Street

Kapitel 5 ist da ^_^

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die Einweihung 2

Kapitel 3: Die Einweihung II

Es geht weiter....^^

~~~~~

Teruki schaute ihn verwundert an, er wusste nicht, wer da neben ihm saß, er hatte diesen Mann noch nie gesehen doch da fiel es ihm auf, er kannte den Mann doch, er war ein berühmter Sänger.

"Krieg ich ein Autogramm?!", schrie Teruki los und sein bester Freund Miku schaute ihn überrascht an. T.M. Revolution schaute ihn verdattert an, gab ihm jedoch dann ein Autogramm und Bou, Miku und Kanon bekamen auch gleich eins mit.

~~~~~

Reita saß neben Ruki und sie unterhielten sich, bis Reita auf einmal tanzen wollte, natürlich mit Ruki, also gingen sie auf die Tanzfläche und tanzten und sangen leise mit. Auch Toshiya und Die tanzten noch und Hyde wollte schließlich ins Bett gehen, doch da sah er Miyavi in der Küche alleine sitzen. Er wusste was mit ihm los war, doch er wusste nicht, was er sagen sollte. Dennoch ging er zu Miyavi rüber und legte einen Arm auf seine Schulter. Der schwarzhaarige erschreck, als er die warme Hand seines Bruders auf seiner Schulter spürte. Erschrocken drehte er seinen Kopf zu den kleineren, wobei sie nun die gleiche Größe hatten.

"Alles okay?", fragte Hyde besorgt nach. So hatte Miyavi ihn noch nie erlebt.

Ein grinsen kam auf den Lippen des älteren.

"Hast du dir sorgen gemacht?"

Der jüngere erschreck. Man konnte ihm eindeutig ansehen das er darauf nicht gefasst war.

"W... Wie kommst du da drauf?!", schrie Hyde los und rann aus der Küche.

Miyavi grinste und dachte an die schönen alten Zeiten, als der kleine noch kleiner war. Und wie verspielt er damals war. Einfach nur süß.

~~~~~

Um Mitternacht beschloss Takanori nach Hause zu gehen. Er verabschiedete sich von den Kindern, die ihm schon jetzt sehr ans Herz gewachsen waren und ging schließlich zu Miyavi in die Küche und verabschiedete sich von den größeren. Danach verließ er das Haus und ging zu sich. Aus dem Kühlschrank holte er eine kleine Flasche, öffnete sie und trank sie auf ex aus. Danach schüttelte er sich einmal und beschwerte sich.

"Frisch schmeckt das eindeutig besser, wenns noch warm ist."

Der Braunhaarige schmiss die Flasche in den nächst besten Mülleimer und ging schließlich Richtung Wohnzimmer. Dort angekommen setzte sich T.M. Revolution aufs Sofa und machte den Fernseher an. Er simmte einmal komplett durch, doch fand nichts interessantes. Mit einem Seufzen machte der Braunhaarige den Fernseher aus und legte seinen Kopf zurück auf die Lehne, schloss die Augen und atmete tief durch. Danach öffnete Takanori wieder seine Augen und erhob sich langsam. Es war mittlerweile kurz vor fünf Uhr und so langsam musste er schlafen gehen.

~~~~~

Mitlerweile war es kurz vor fünf Uhr. Alle von An Cafe schliefen bereits auf dem Sofa. Reita und Ruki saßen bequem auf dem anderen kleinen Sofa und Ruki lag mit seinem Kopf auf der Schulter des Kleineren und hatte die Augen geschlossen. Hyde war auch schon lange im Bett. Shinya saß bei Miyavi und auf der anderen Seite des Schwarzhaarigen saß Die, sodass Toshiya wieder einmal nicht an den jüngeren ran kam. Toshiya saß alleine in einer Ecke, er überlegte, was den jüngeren wohl zu schaffen machte. Wer sah wen so ähnlich? Wieso steigerte er sich da überhaupt so rein?

Kyo saß neben Kaoru, redete jedoch kein Wort mit ihm. Die unterhielt sich aufgeregt mit Shinya und Miyavi. Er riss einen bekloppten Witz und beide fingen sie an zu lachen. Erst dadurch wurde Toshiya aus seinen Gedanken gerissen und auch Ruki öffnete wieder seine Augen und schaute Reita verschlafen an. Der wiederum war in Gedanken versunken und merkte nicht, dass Ruki ihn anstupste. Der größere war ziemlich müde und wollte ins Bett, doch der kleinere nahm ihn nicht wahr. Also musste er irgendwas tun, um seine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, nur was? Mit einem dreckigen Grinsen auf dem Gesicht grabschte Ruki den kleineren zwischen die Beine, der erschrocken aufschrie und rot im Gesicht wurde.

"Was fällt dir ein?!", fragte Reita immernoch mit rotem Gesicht nach und stand auf.

"Du hast nicht reagiert und irgendwas musste ich ja tun, ausserdem hab ich dies schon lange nicht mehr gemacht und hatte gerade lust drauf", erklärte dieser und streckte Reita die Zunge raus. Die anderen schauten alle gespannt das Geschehen zu, selbst Toshiya, der kurz vorher noch in Gedanken versunken war. Reita stand da wie angewurzelt und schaute peinlich zum Boden.

Man wie Peinlich die ganze Situation doch war. Alle lachten sie, sogar Ruki, nur der kleinere hatte nichts zu lachen. Doch da stand der größere auf und ging zu seinem Schatz und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich bin müde, lass uns nach Hause gehen."

Reita tat was ihm befiel, sie verabschiedeten sich und gingen schließlich nach Hause. Auch Kyo fühlte sich langsam aber sicher müde und folgte den anderen beiden.

Miya erblickte schließlich die vier von An Cafe, also stand er auf und ging ins Schlafzimmer, um ein paar Decken zu holen. Nachdem er alle vier zugedeckt hatte, schaute er zu Toshiya rüber, der immernoch alleine in der Ecke saß. Ohne weiter nachzudenken ging er zu den kleineren rüber und bat ihn, sich mit zu ihnen zu setzen.

Dies ließ sich Toshiya nicht zweimal sagen, doch leider musste sich dieser Kerl wieder zwischen Die und Ahinya setzen und so kam es, dass Toto wieder einmal nicht an den größeren ran kam.

~~~~~

Gackt wurde es schließlich auch zu langweilig, so ganz ohne den kleinen süßen. Was hatte der kleine nur mit ihm angestellt? Auch er stand auf und verabschiedete sich, gefolgt von Kyo, Kaoru und Shinya, sodass nur noch Toshiya zurück blieb. Miyavi guckte Toshiya an und er guckte zurück. Erschöpft ließ der größere sich auf das zweier Sofa fallen, was selbst für ein zweier Sofa ziemlich klein war. Der Schwarzhaarige schloss die Augen und atmete einmal tief durch, als er plötzlich etwas an seinem Oberschenkel spürte. Erschrocken riss er die Augen auf und schaute Toto ins Gesicht, der grinste. Miya stieg die Röte ins Gesicht und schließlich schlug er die Hand des anderen von seinem Oberschenkel und stand schnell auf, was der kleinere ihm nach machte. Myv schaute ihn böse an, sodass Toto sogar schon ein schlechtes Gewissen bekam, sowas hatte er noch nie gehabt und jetzt auf einmal.

"Es... Es tut mir leid", versuchte der kleinere die Situation zu retten, doch aus der Traum. Der Schwarzhaarige hatte Tränen in den Augen.

"Du Arschloch, was fällt dir ein!", schrie Miya ihn an und verpasste Toshiya darauf eine Ohrveige und schon war MYV auch schon weg. Er rannte in sein Zimmer und schloss sich ein. Dort schmiss er sich auf sein Bett um sich zu beruhigen, bis er ein Klopfen an der Tür wahr nahm.

"Ich werde jetzt nach Hause gehen", hörte er den älteren sagen und schon war wieder Stille. Wie sehr hasste Miyavi nur diese Stille, doch es war das Beste, für ihn und für alle anderen auch.

~~~~~

Das war Kapitel 3, tut mir leid, dass das nur so kurz geworden ist, aber Kapitel 4 ist auch bald fertig ^^ . Zumindest brauch ich da nicht mehr viel ändern. Natürlich freue ich mich wieder über jedes Kommi und möchte darauf aufmerksam machen, dass, wer mir ein Kommi gibt, dem sag ich per ENS bescheid, wenn das nächste Kapitel on ist.

Eure Dark_Chan